

## **Ski alpin: Gute Platzierungen und Verletzungspech beim Amer Sports Cup 11 und 12 in Schöneck**

Am 07.03.2015 und 08.03.2015 waren wir in Schöneck zu den Rennen 11 und 12 des Amer Sports Cups. Wir, das waren Florian, Gabriel, Luca und Paula mit unseren Papas und großem Bruder von Gabriel.

Der Hang empfing uns mit Sonnenschein. Als wir die Strecke sahen, dachten wir, das kann doch nicht wahr sein, weil zwei Schanzen, ca. einen halben Meter hoch, im Kurs waren. Bei der Besichtigung durften wir über sie fahren und sie testen.

Im ersten Durchgang jedoch stürzte Paula beim Sprung über die zweite Schanze und verletzte sich am Knie. Dadurch war sie nach dem 1. Durchgang verletzt. Bei unseren Jungs lief es besser. Sie kamen ohne Stürze durch. Gabriel lag nach dem 1. Durchgang auf dem 13. Platz, Florian auf dem 15. und Luca ebenfalls auf einem guten Mittelfeldplatz.

Natürlich lockte uns in der Pause vor dem zweiten Durchgang der Funpark an. Leider meinte Luca, einen neuen Höhenrekord im Schanzenspringen aufstellen zu müssen und bezahlte dies mit einer geprellten Ferse. Somit hatten wir ganz schnell zwei Verletzte. Den zweiten Durchgang fuhren Paula und Luca dann entsprechend vorsichtig, so dass hier kaum Verbesserungen zu erwarten waren. Anders dagegen Gabriel und Florian: beide konnten noch einmal zulegen und erreichten so am Ende die sehr guten Plätze 11 für Gabriel und 14 für Florian in einem Starterfeld von 30 Jungs. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Wettkampf ging es in die Jugendherberge in Schöneck, wo wir uns mit unseren Schülern trafen. Zum Abendessen gab es Nudelaufbau. Den Rest der Zeit verbrachten wir mit Spielen.

Am nächsten Tag fiel die Entscheidung am Hang schnell, dass Paula und Luca nicht mehr mitfahren konnten. Am Sonntag fand dann ein Parallelriesenslalom statt. Die Paarungen wurden entsprechend der Platzierungen vom Vortag gebildet. Florian setzte sich im 1. Lauf des 1. Durchgangs gegen seinen Gegner aus Bonn durch, konnte dies aber leider im zweiten Lauf nicht bestätigen und schied dadurch aus. Gabriel konnte den 1. Durchgang für sich entscheiden und qualifizierte sich fürs Achtelfinale. Dort traf er leider auf den späteren Drittplatzierten und somit war hier sein Wettkampf beendet. Am Ende stand für Gabriel ein sehr guter 14. Platz und für Florian ein ebenso guter 18. Platz im Protokoll.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Betreuung durch unsere Papas und großem Bruder bedanken. Es war wieder ein schönes Wochenende, auch wenn es für zwei von uns mit Verletzungen endete.

Paula Adler, 10 Jahre

